

Verein bietet Hilfe für Kinder in seelischer Not

Dr. Christine Bergmann würdigt Arbeit des Vereins



Für sie steht die seelische Gesundheit von Kindern im Vordergrund: Dr. med. Albrecht Tacke, Dr. Christine Bergmann (beide vom Verein „Kinder in seelischer Not ohne Lobby e.V.“).

Foto: Thomas Oberländer/Helios Klinikum Berlin-Buch

Berlin-Buch (e.b.). Am 23. November 2011 beging der Verein Kinder in seelischer Not ohne Lobby e.V. sein zehnjähriges Jubiläum. Roswitha Saborowski, Pflegedienstleiterin im Helios Klinikum Berlin-Buch, begrüßte Dr. Christine Bergmann, Bun-

desministerin a. D. und bis Oktober 2011 erste Unabhängige Bundesbeauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs, als Schirmherrin des Vereins. Im Namen der Klinikleitung dankte sie Priv.-Doz. Dr. med. Albrecht Tacke, Vor-

sitzender des Vereins, und allen Mitgliedern für das jahrelange große ehrenamtliche Engagement innerhalb und außerhalb des Klinikums. Den Verein „Kinder in seelischer Not ohne Lobby e.V.“ gründeten Kinderärzte, Psychologen,

Kinderkrankenschwestern und Mitarbeiter der Station der Bucher Kinderklinik im Herbst 2001, um betroffene Kinder aber auch Eltern über die klinische Behandlung hinaus zu unterstützen. Kinder mit seelischen Nöten „steigen aus“, meist über

Krankheitssymptome oder ihr Verhalten. Sie verweigern sich Normen, wollen nicht mehr „funktionieren“. Oft wird der Schulbesuch abgelehnt, Suchtmittel sollen von den Problemen ablenken, manchmal erscheint ein Suizid als einzige Lösung. Gründe können zum Beispiel Probleme in den Familien und in der Schule sein oder auch körperliche und seelische Übergriffe.

„Diesen Kindern eine Lobby zu geben haben wir uns zur Aufgabe gemacht“, sagt Dr. med. Albrecht Tacke, Gründungsmitglied und damaliger Chefarzt der Kinderklinik. „Denn in der Öffentlichkeit muss noch viel mehr auf die psychischen und in Folge oft gesundheitlichen Probleme von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht werden.“ Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Vereins liegt in der Prävention. Die Psychologin Dr. Karin Stern und die Kinderärztin Dr. med. Rosemarie Richter, beide langjährige Mitglieder, halten Vorträge und besuchen Kindergärten und Schulen in Berlin und Brandenburg, um Eltern, Lehrer und Erzieher sowie die breite Öffentlichkeit über Anzeichen von seelischer Not aufzuklären und über Hilfen zu informieren. Es gilt, mögliche Ursachen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.